7. Oktober 2019

Des einen Freud, ist des anderen Leid

Meine Kinder, es gibt immer wieder Menschen, welche Sommersonne und Hitze gut vertragen und dann wiederum diejenigen, die es nicht wollen. So ist eben des einen Freud, was des anderen Leid ist, bei gleichen Voraussetzungen. Ich erzähle euch deshalb heute davon, weil auch das scheinbar sommerliche Paradies auch im Winter seine Tücken haben kann. Eine Plage aus Fliegen, stechenden Insekten und anderen Lebewesen, kann das erhoffte Paradies auch schnell zum Leid machen. Deshalb empfehle Ich euch, bevor ihr den Wunsch hegt auszuwandern oder den Winter in sonnigen Gefilden zu verbringen: Prüft es für euch und informiert euch gleichzeitig, Meine Kinder. Einige von euch sind schon in Regionen, welche sommerliche Temperaturen aufweisen und kommen sehr wohl damit aus, weil sie eben genau die Hintergründe kennen und sich angepasst bzw. gewappnet haben. Gleiches gilt für die Kinder, welche lieber in heimischen Gefilden bleiben möchten oder müssen, weil es z.Zt. nicht anders geht. Die Regel heißt: Anpassen und dann für sich selbst das Beste daraus machen. Amen.